

# "Pädagogisches Runden" - Zeugnisnoten erstellen

Beitrag von „Flipper79“ vom 13. Januar 2022 15:50

## Zitat von Mueller Luedenscheidt

Soweit ich weiß, muss, zumindest am BK, nur etwa in der Mitte des Beurteilungszeitraumes eine Notenbesprechung stattfinden. Bei Klassen, die keine Halb-, sondern nur Ganzjahreszeugnisse erhalten, würde somit eine Notenbesprechung zum Halbjahr ausreichen.

Gym auch.

1 Notenbesprechung 1. HJ Quartal 1

1 Notenbesprechung 2. HJ Quartal 2

Dann auf Nachfrage zwischendurch

Insbesondere wird sogar geraten, kurz vor den Zeugnissen (mit Ausnahme der Leistungsübersicht der Q2 am Ende des 2. HJ, vor Ostern) KEINE Zeugnisnoten, maximal Quartalsnoten (2. Quartal) zu nennen.

Es kann ja rein theoretisch sein, dass (SI und EF) ein Schüler fast überall eine 4- bekommt und in der Konferenz dann angesprochen wird, dass zumindest einige KuK doch eine 5 geben sollten, um ein "Zeichen" zu setzen. Wenn man die Endnoten sagt und man die Note auf der Konferenz runter setzt, ist es ein 1a Widerspruchsgrund und die 5 wird kassiert. Das ist zwar theoretisch zum HJ (in der Regel) egal, aber zum Endzeugnis fatal. (Mal ganz davon abgesehen, dass der Schüler dann triumphiert). Nö! Ich sage keine Noten vor der Konferenz.

Wer die Note begründet haben möchte, kann nach den Zeugnissen zu mir kommen.

Wenn ich besonderen Gesprächsbedarf sehe, spreche ich die SuS nach der Konferenz an (oder nach den Zeugnissen)

Auch das Flehen: "Kann nicht nicht vielleicht doch noch ne 2 und keine 3 bekommen" entfällt dann. Nach den Zeugnissen kommt dann von denen kaum einer mehr.

Leider wird man nur böse von den SuS angeschaut, wenn man vor den Zeugnissen keine Noten verteilt (bestenfalls Quartalsnoten). "Das machen die anderen Kuk aber auch" "Von mir aus, ich mache es nicht"